



# DER GLATTFELDER

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde • Digitale Kanäle: [www.derglattfelder.ch](http://www.derglattfelder.ch)

Glattfelden Info APP



Donnerstag, 27. April 2023 | 32. Jahrgang | Nummer 9 | Post CH AG | AZA/8048 Zürich

**glattalservice.ch**

...wir bringen Glanz in Ihre Räume

- Allumfassendes Reinigungsangebot für Private und Firmen
- Haushalte - Büro - Praxis - Fitnessräume
- End- und Umzugsreinigungen inkl. Wohnungsübergabe
- Schaufensterreinigungen
- Fahrzeugreinigungen
- Hauswartungen

Webereistrasse 23, 8192 Glattfelden  
044 867 48 31, [info@glattalservice.ch](mailto:info@glattalservice.ch)



Sichern Sie sich Ihren Platz an vorderster Front!

**Buchen Sie jetzt.**

Bruno Imhof berät Sie gerne.

Telefon 044 810 16 44  
[anzeigen@derglattfelder.ch](mailto:anzeigen@derglattfelder.ch)

ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT VON VEREINEN

## Familiäre Chilbi mit breiterem Angebot

Am vergangenen Wochenende fand in Glattfelden die alljährliche Chilbi statt. Wie jedes Jahr fanden sich viele Glattfelderinnen und Glattfelder beim Löwenparkplatz zusammen, um das bunte Treiben zu geniessen.

Yvonne Russi

Für die Organisation des Traditionsanlasses fanden wiederum der Männerchor, die Jugendfeuerwehr und der Frauenverein zusammen. Hauptverantwortlich für den Anlass war auch in diesem Jahr der Frauenverein, welcher sich seit vielen Jahren mit viel Fronarbeit für die Glattfelder Chilbi einsetzt.

Daniela Stirnemann, die Präsidentin des Frauenvereins, führt die Chilbi bereits seit sechs Jahren. Sie hatte bereits im 2013 die Chilbi-Bar

eingeführt, welche sich in den vergangenen Jahren etabliert hat und ein beliebter Treffpunkt geworden ist.

Die Gemeinde organisiert und bucht jeweils den Lunapark mit Karussell, Schiessbude und Autoscooter. Die Organisation eines attraktiven Chilbi-Angebots gestaltet sich jedoch schwierig, da die Besucherzahlen von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich ausfallen können.



Fortsetzung und Bilder auf Seite 3

Das Wetter stimmte und viele Menschen trafen sich auf dem Chilbiplatz.

BILD YR



Wir entwerfen,  
planen und bauen  
individuelle Küchen.  
Und das mit Leidenschaft.

**DIE SCHREINER**  
HARTMANN MEIER GMBH  
043 422 52 81 [dieschreiner.ch](http://dieschreiner.ch)



- Energie
- TV/Datennetz
- Installation
- Service

Licht- und Kraftwerke Tel. 043 422 40 60  
Dorfstrasse 123 Fax 043 422 40 61  
8192 Glattfelden [www.lkwg.ch](http://www.lkwg.ch)



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Glattfelden www.kircheglattfelden.ch

27. APRIL BIS 14. MAI 2023

### Telefonnummern

#### Pfarramt:

Pfarrerin Kati Rechsteiner, 044 867 34 55  
pfarrerin@kircheglattfelden.ch

#### Kirchlicher Unterricht:

Carmen Mause, 044 867 20 36  
c.mause@kircheglattfelden.ch

#### Sekretariat der Kirchgemeinde:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, jeweils  
von 9.00 bis 12.00 Uhr, 044 867 20 36,  
sekretariat@kircheglattfelden.ch

#### Präsidentin der Kirchenpflege:

Maya Steiger, 078 841 99 17  
m.steiger@kircheglattfelden.ch

### Gottesdienste

Der Autoabholdienst für die Gottesdienste steht zur Verfügung: Annemarie Lutz (Tel. 044 867 05 29) nimmt Ihre An-/Abmeldung auch kurzfristig entgegen.

#### Sonntag, 30. April

19.00 Abendgottesdienst  
Predigt: Pfarrerin Kati Rechsteiner

#### Sonntag, 7. Mai

9.30 Sonntagsgottesdienst  
Predigt: Pfarrer Hans Caspers

#### Sonntag, 14. Mai, Muttertag

9.30 Sonntagsgottesdienst  
Predigt: Pfarrperson Buchberg/Rüdlingen  
Anschließend Chile-Kafi organisiert vom Club 7/8.

### Ökumenische Gottesdienste im Altersheim

Freitag, 28. April und 12. Mai, jeweils um 9.30 Uhr im Altersheim Eichhölzli.

### Kinderwoche 2023

Für Kinder von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe besteht die Möglichkeit, am Abenteuer «Kinderwoche» vom 1. bis 5. Mai 2023 teilzunehmen. Tageweise, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, gibt es ein spannendes und abwechslungsreiches Programm inklusive Mittagessen.

Infos unter [www.chrischona-glattfelden.ch/Kiwo](http://www.chrischona-glattfelden.ch/Kiwo).

Bei Fragen steht Jasmin Abbühl unter [jasmin.abbuehl@gmail.com](mailto:jasmin.abbuehl@gmail.com) oder 076 539 31 73 zur Verfügung.

### Mittagstisch

Donnerstag, 4. Mai, um 12.00 Uhr im Unti-Zimmer. Anmeldung direkt an Ursi Borner bis dienstags, Tel. 079 792 21 22.

### Abendgebet

Donnerstag, 11. Mai, um 19.00 Uhr in der Kirche.

### Sing & Praise

Freitag, 12. Mai, um 19.30 Uhr in der Kirche. Der etwas andere Gottesdienst, Input, Sketch und Lobpreislieder von einer Band begleitet.

### Unterwegs mit dir – Einladung zu einer Glaubensreise für interessierte Frauen

Sharon Garloughs Roman «Unterwegs mit dir» erzählt von der spannenden und berührenden Geschichte von vier Frauen, die sich in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen befinden, aber gerade dadurch ihr Leben gegenseitig bereichern.

In acht Treffen lesen wir dieses Buch gemeinsam, lassen uns von der Geschichte inspirieren und probieren die darin enthaltenen Vorschläge zu einer Glaubensreise aus.

Ein Infoabend findet am Dienstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr im ref. Pfarrhaus statt. Das weitere Vorgehen und wann die Treffen stattfinden, werden direkt an diesem Abend besprochen.

Interessiert oder Fragen? Dann einfach beim Pfarramt melden oder am 30. Mai unverbindlich reinschauen.

## Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

### Gottesdienstfeiern

#### Samstag, 29. April

18.00 Eucharistiefeier in Eglisau

#### Dienstag, 2. Mai

8.30 Rosenkranz in Glattfelden  
9.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

#### Samstag, 6. Mai

18.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

#### Dienstag, 9. Mai

8.30 Rosenkranz in Glattfelden  
9.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

### Mittagstisch, Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 3. Mai, 12.15–13.30 Uhr  
Anmelden bitte bis Freitag, 28. April, 10.00 Uhr, telefonisch oder per Mail an das Sekretariat:  
Tel. 044 867 21 21 oder [sekretariat@glegra.ch](mailto:sekretariat@glegra.ch)

### Muttertagessen, Pfarreizentrum Eglisau

Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr, Muttertags-Gottesdienst, gesanglich umrahmt vom Sängerbund Eglisau  
Umgehend danach findet das Spaghettessen im Pfarreizentrum Eglisau statt.

Anmelden bitte bis 4. Mai an [felix.marti@glegra.ch](mailto:felix.marti@glegra.ch) oder Whatsapp/SMS an 079 612 14 16 (Felix Marti)

Weitere Informationen finden Sie im Forum und auf unserer Website: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch).

## Chrischona-Gemeinde Glattfelden Ev. Freikirche, Emmerstrasse 2

#### Sonntag, 30. April

10.00 Gottesdienst  
Kinderhüte

#### Montag–Freitag, 1.–5. Mai

10.00 Kinderwoche (bis 17.00 Uhr)

#### Sonntag, 7. Mai

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Kinderhüte, Follow-me

Bei Fragen:

044 867 42 26 / [www.chrischona-glattfelden.ch](http://www.chrischona-glattfelden.ch)



### Leserbriefe

Am 18. Juni 2023 ist Abstimmungstag. Bis zum 25. Mai 2023 veröffentlicht der «Glattfelder» Einsendungen zu den Vorlagen. Diese müssen aber spätestens Montag, 22. Mai 2023, um 11.30 Uhr auf der Redaktion eintreffen, um noch berücksichtigt zu werden.

Um die Chancengleichheit zu wahren, erscheinen am 8. Juni 2023 nur noch Repliken, die auf eine frühere Falschaussage hinweisen.

Wie immer behält sich die Redaktion Kürzungen oder – falls mehrere Zuschriften ähnlichen Inhalts eintreffen – Nichtberücksichtigung ohne Rücksprache mit den Verfassern vor.

Redaktion und Verlag



## DER GLATTFELDER

Herausgeberin: Lokalinfo AG

Inserate und Textannahme:  
Lokalinfo AG, Der Glattfelder  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel 044 810 16 44

Redaktion Zürich:  
Daniel Jaggi, [redaktion@derglattfelder.ch](mailto:redaktion@derglattfelder.ch)  
Redaktionsschluss, Montag, 11.30 Uhr

Layout:  
Roland Wellinger,  
[redaktion@derglattfelder.ch](mailto:redaktion@derglattfelder.ch)

Geschäftsleitung:  
Verlagsleitung: Liliane Muggenburger,  
Tel 044 913 53 33, [lokalinfo@lokalinfo.ch](mailto:lokalinfo@lokalinfo.ch)

Redaktionsleitung: Pascal Turin,  
[zuerichwest@lokalinfo.ch](mailto:zuerichwest@lokalinfo.ch)

Inserateannahme:  
Bruno Imhof,  
[anzeigen@derglattfelder.ch](mailto:anzeigen@derglattfelder.ch)  
Anzeigenschluss, Montag, 8.00 Uhr

Annahmen auch durch  
Gemeindeverwaltung Glattfelden  
Tel. 044 868 32 32

Erscheint 14-täglich, donnerstags,  
in alle Haushaltungen, Auflage 2550

Jahresabonnement: Fr. 74.–

Glattfelder online:  
[www.derglattfelder.ch](http://www.derglattfelder.ch)



Feine Fischchnusperli bereitete der Männerchor zu.

BILDER YVONNE RUSSI



Die Jugendfeuerwehr grillierte Würste und frittierte Pommes.

## Impressionen von der Chilbi

Yvonne Russi

Man verfolgt das Ziel, die Chilbi attraktiver zu gestalten, und setzt dabei auch auf kleinere Angebote von Vereinen. In diesem Jahr bot der Verein Innebandy8192.ch ein Unihockey-Torschüssen an. Und die Pfadi Glattfelden organisierte Basketball-Zielwerfen. Nebst dem Lunapark und dem Festwirtschaftsangebot fand am Sonntagmorgen der ökumenische Gottesdienst statt, welcher in diesem Jahr von der Orgel-

gruppe Am Mülibach musikalisch begleitet wurde.

Auch das Wetter spielte mit. Obwohl es am Samstag zeitweise stark bewölkt war, blieb es vorwiegend trocken und die Chilbi war damit gut besucht. Am Sonntag war es vorwiegend sonnig und der Regen setzte erst nach Chilbischluss ein.

Alles in allem war die Chilbi auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Besucher konnten die zahlreichen Angebote geniessen und hatten auch in diesem Jahr viel Spass.



Hier waren Geschick und Ballgefühl gefragt: der Basketball-Zielwurf der Pfadi.



Nadine und Alain Karch und Philipp am Stand des Vereins Innebandy8192.ch.



Zwei Freunde: Dustin und Colin.



Ein Zuckerwatte geht immer ... Boah, ist die gross!



Auch die Fotografin liebte den Süßigkeitenstand.

**GEMEINDE GLATTFELDEN****Ausschreibung Bauprojekt**

**Josef Specogna, Brunngasse 6, 8180 Bülach**  
Umbau Wohnhaus mit Balkonvergrößerung, Vers.-Nr. 681,  
Kat.-Nr. 6814, Gartenweg 8 (Wohnzone B)

**Gemeinde Glattfelden, Dorfstrasse 74, 8192 Glattfelden  
(Korrigenda)**

Aufstellen Containerprovisorium für Schule, Schulareal  
Kat.-Nr. 7517, Schulstrasse, 8192 Glattfelden (Zone für  
öffentliche Bauten)

**Chrischona Gemeinde Glattfelden, Emmerstrasse 2,  
8192 Glattfelden**

Einbau Eingangstür und Neubau Treppenpodest, Vers.-Nr. 560,  
Kat.-Nr. 5815, Emmerstrasse 2 (Wohnzone B, Inventarobjekt)

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage

Rechtsbehelfe: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Ent-  
scheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung beim Ge-  
meinderat schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert Frist  
stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustel-  
lung des Entscheides (§§ 314-316 PBG).

Glattfelden, 27. April 2023      Abteilung Bau und Liegenschaften  
Gemeinde Glattfelden

**GEMEINDE GLATTFELDEN****«Bring- und Holtag» in Glattfelden**

Haben Sie einen Gegenstand, der zwar noch gut aussieht, den Sie  
aber nicht mehr mögen? Oder haben Sie ein Gerät, das noch funk-  
tioniert, das Sie aber nicht mehr brauchen? Dann bringen Sie es an  
den Glattfelder Bring- und Holtag. An dieser freien Tauschbörse  
können Sie Ihre alten Gegenstände ausstellen und finden vielleicht  
auch etwas Neues. Natürlich können Sie auch nur etwas holen oder  
nur etwas bringen.

Wann: **Samstag, 13. Mai 2023, 9.00 bis 12.30 Uhr**  
Warenannahme von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wo: Werkhofareal «Wisengrund»

Was bringen: Vollständige, gut erhaltene, saubere und  
funktionstüchtige Gegenstände aus dem Haushalt.

Was nicht: Ramsch, defekte, verschmutzte, grosse und  
sperrige Gegenstände.

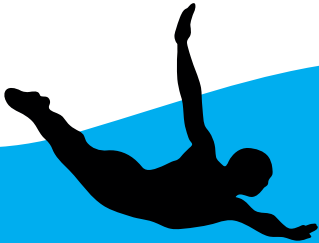
Was holen: Was Ihnen gefällt und was Sie brauchen können.  
Händler haben erst ab 11.30 Uhr Zutritt!

Verpflegung: Festwirtschaft des Feuerwehrpikettvereins

Weitere Informationen sind auf unserer Website [www.glattfelden.ch](http://www.glattfelden.ch) zu  
finden.

Die Wertstoffsammelstelle ist an diesem Tag wie gewohnt geöffnet.

Glattfelden, 27. April 2023      Abteilung Infrastruktur/Werke

**Saisoneröffnung****Schwimmbad Wisengrund  
Samstag, 13. Mai 2023**

Wir freuen uns Sie zur Badi Eröffnung mit speziellem Dank an all unsere Bade-  
gäste einladen zu dürfen. Ab 9.00 Uhr öffnet die Badi und wir laden Sie herzlich  
ein zu einem kleinen Imbiss. «Es het solangs het» Abonnemente und Eintritte  
sind an der Badi-Kasse erhältlich. Beginnen Sie die Sommer- und Badesaison bei  
uns mit unserem neuen Kioskbetreiber «Süss & Salzig».



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Badi Wisengrund.  
Schwimmbadteam und Süss & Salzig



## Wir gratulieren!

Am 27. April 2023 konnten die Eheleute

**Elsa und Rolf Aebi**

auf **50 Ehejahre** zurückblicken und damit das seltene Fest der **goldenen Hochzeit** feiern.

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen beiden noch viele glückliche und gesunde Tage auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

## GEMEINDE GLATTFELDEN

### Neue Betreiberin für Kioskpavillon Schwimmbad Wisengrund

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeinde auf die neue Saison eine neue Betreiberin für den Kioskpavillon im Schwimmbad Wisengrund gefunden hat. Auf die neue Ausschreibung sind bis Ende März sieben Bewerbungen eingegangen.

Die Auswertung der Bewerbungen erfolgte durch die Abteilung Bau und Liegenschaft, deren Ressortvorstehende und den Verantwortlichen des Schwimmbads. Der Gemeinderat ist der Vergabeempfehlung gefolgt und hat mit der «Süss & Salzig GmbH» ab der Badsaison 2023 einen Mietvertrag abgeschlossen. Die «Süss & Salzig GmbH» wird den Kioskpavillon mit einem neuen, innovativen Konzept betreiben.

Glattfelden, 27. April 2023

Gemeinderat Glattfelden

## GEMEINDE GLATTFELDEN

### Papiersammlung

Am Samstag, 13. Mai 2023, findet die Papiersammlung statt. Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier am Samstag bis 8.30 Uhr zum Sammelplatz für die Kehrrichtabfuhr.



#### Was wird bei der Papiersammlung mitgenommen?

Gut geschnürte Papierbündel mit Zeitungen, Prospekten, Zeitschriften, Couverts, Notiz- und Kopierpapier, Bücherseiten ohne Einband.

#### Was wird bei der Papiersammlung nicht mitgenommen?

Altpapier in Tragtaschen, Papiertragtaschen, Karton, Getränkeverpackungen, beschichtete Papiere, Einweggeschirr, übrige Verpackungen und Kehrlicht.

Glattfelden, 27. April 2023

Abteilung Infrastruktur/Werke

## GEMEINDE GLATTFELDEN

### Gemeindeverwaltung Glattfelden

#### Änderung der Öffnungszeiten Gemeindehaus

Ab dem 2. Mai 2023 gelten für die Gemeindeverwaltung geänderte Öffnungszeiten. Neu bleiben am Dienstagnachmittag die Schalter für den Publikumsverkehr geschlossen.

#### Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 11.30 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 11.30 Uhr	<b>NEU am Nachmittag geschlossen</b>
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr	13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr	13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	7.00 – 14.00 Uhr	

Dienstleistungen über den Online-Schalter der Gemeinde unter [www.glattfelden.ch](http://www.glattfelden.ch) stehen Ihnen auch ausserhalb der Öffnungszeiten jederzeit zur Verfügung.

Glattfelden, 27. April 2023

Gemeindeverwaltung Glattfelden

## GEMEINDE GLATTFELDEN

### Informationsveranstaltung

#### «Konzept Tempo 30 Glattfelden» und «Konzept Parkierungsreglement auf öffentlichem Grund»

Dem Gemeinderat wurde im Januar 2023 ein Vorprojekt Tempo 30 mit Konzept und Signalisation vorgelegt. Hierzu wurden mögliche Varianten durch das Ingenieurbüro Ghielmetti erarbeitet. Darin sind die Gebiete West (Nidermattstrasse), Nord (Gebiet nördlich der Dorfstrasse ohne Nidermattstrasse, inkl. Juch- und Sandfuri-strasse), Ost (Gebiete zwischen Dorf-, Mettelitobel-, Eichhölzli- und Staltigstrasse Nordost) und Süd (Gebiet südlich der Eichhölzli-strasse und östlich der Gartenstrasse) enthalten.

Der Ressortvorsteher Sicherheit möchte die interessierte Bevölkerung über die geplante Einführung von Tempo-30-Zonen und das Parkierungskonzept auf öffentlichem Grund informieren:

Datum: **Montag, 15. Mai 2023**

Zeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Restaurant Löwen (Saal im 1. OG), Dorfstrasse 105, 8192 Glattfelden**

- Präsentation und Information durch Gemeinderat Heinrich Maag, Ressortvorsteher Sicherheit
- Anschliessende Diskussion
- Apéro



# Bring- und Holtag Glattfelden

## Nicht verpassen

Haben Sie einen Gegenstand, der zwar noch gut aussieht, den Sie aber nicht mehr mögen? Oder haben Sie ein Gerät, das zwar noch funktioniert, das Sie aber nicht mehr brauchen? Dann bringen Sie es an den Glattfelder Bring- und Holtag. An dieser freien Tauschbörse können Sie Ihre alten Gegenstände ausstellen und finden vielleicht auch etwas Neues. Natürlich können Sie auch nur etwas holen oder nur etwas bringen.

### Tauschplatz:

Werkhof Wisengrund

### Annahme:

von 09.00 bis 11.00 Uhr (Annahmeschluss)

### Tauschen:

von 09.00 bis 12.30 Uhr

### Gegen den Hunger:

Der Feuerwehrpikettverein betreibt eine Festwirtschaft

### Für weitere Infos:

Gemeinde Glattfelden, Abteilung Infrastruktur  
 Aarütistrasse 3, 8192 Glattfelden  
 Tel. 044 867 39 90, [infrastruktur@glattfelden.ch](mailto:infrastruktur@glattfelden.ch)

Der Tauschplausch ist für Bringende und Holende kostenlos und ist ausschliesslich für Einwohnerinnen und Einwohner von Glattfelden. Gegenstände, die keine Abnahme finden, werden vom Personal entsorgt. Die Abnahmekontrolle entscheidet, ob ein Gegenstand ausgestellt werden darf. Die Gemeinde übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Objekte. **Personen ohne Wohnsitz in Glattfelden sind ab 11.30 Uhr zugelassen.**



### Angenommen werden

Vollständige, gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Gegenstände aus dem Haushalt wie:

- Besteck, Geschirr und Gläser
- Bilder, Bilderrahmen
- Blumentöpfe, Vasen
- Bücher
- Kleinmöbel (kleiner als 1m)
- Kinderwagen und -velos
- Koffer, Körbe
- Pfannen
- Spielsachen
- Katzenkörbe, Vogelkäfige
- Gartengeräte
- Werkzeuge
- Intakte Haushalts- und Elektrogeräte
- CD's, DVD's, Musikkassetten, Langspielplatten
- Musikinstrumente
- Sport- und Hobbyartikel

### Bedingung:

Die einzelnen Artikel müssen von einer Person getragen werden können.

### Nicht angenommen werden

Ramsch, defekte, verschmutzte, grosse Gegenstände wie:

- Autopneus und -teile
- Fahrräder, Mofas
- Leuchtstofflampen
- Matratzen
- Möbel grösser als 1m, z.B. Polstermöbel, Schränke, Sofas, Wohnwände
- Skis, Snowboards, Ski- und Snowboardschuhe
- Langlaufskis und Schuhe
- Sonderabfälle wie Farben, Lacke etc.
- Kleider, Schuhe

GEMEINDE GLATTFELDEN

## Wir laden Sie ein zur Neophyten- bekämpfung

**Wann:** Samstag, 20. Mai 2023, 9.00 Uhr

**Treffpunkt:** Werkhof, Aarütistrasse 3, Glattfelden

**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Tenü:** gutes Schuhwerk, Kleidung der Witterung  
angepasst, Arbeitshandschuhe

Unter fachkundiger Leitung entfernen Sie Neophyten von Grundstücken in der Gemeinde Glattfelden. Leuchtschutzwesten und Arbeitsgeräte werden vom Werkhof zur Verfügung gestellt.

Nach der Arbeit offeriert die Gemeinde eine Mittagsverpflegung vom Grill.

Gemeinsam können wir die Neophyten sehr viel effizienter bekämpfen; helfen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Glattfelden, 27. April 2023                      Abteilung Infrastruktur/Werke

## Was unternimmt der Katholische Frauenverein Glattfelden-Eglisau- Rafzerfeld 2023/24?

### Möchten Sie ab und zu...

- mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

### Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

### Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!

Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns riesig freuen!

### Jahresprogramm 2023/24

#### Miteneand-Gottesdienste:

25.5./31.8./30.11.2023	in Eglisau	Do um 18.30 Uhr
30.6./22.9./22.12.2023	in Rafz	Fr um 9.00 Uhr
25.4./25.7./31.10.2023	in Glattfelden	Di um 9.00 Uhr

Fr, 12. Mai                      Maiandacht mit Maibowle  
in Glattfelden                      um 19.00 Uhr

Do, 15. Juni                      Vereinsreise

Do, 24. August                      Sommerfilmabend  
mit Apéro in Rafz                      um 19.30 Uhr  
Filmstart                      um 20.00 Uhr

Mo, 23. Oktober                      Lottoanlass in Rafz                      um 14.00 Uhr

Fr, 15. Dezember                      Rorate-Messe in Eglisau                      um 6.00 Uhr

Fr - Mi, 1. bis 6. Dezember                      Der Samichlaus ist  
unterwegs für Familien  
und Vereine

Mi, 6. Dezember                      Adventsabend in Rafz                      ab 17.00 bis 19.00 Uhr

Fr, 12. Januar 2024                      Winter-Filmabend  
im KGH in Rafz                      um 19.30 Uhr

Di, 12. März 2024                      Generalversammlung                      um 19.30 Uhr

Genauere Infos entnehmen Sie bitte [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch).  
Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne  
weitere Auskünfte unter Telefon 044 869 23 42.



Katholische Kirche in Glattfelden.

BILD ARCHIV

ANZEIGE

## DER GLATTFELDER

### Erreichen Sie Ihre Kunden in Ihrem Einzugsgebiet auch Online mit Ihrem Inserat

- Aus Ihrem Inserat wird ein Banner erstellt –  
platziert auf [derglattfelder.ch](http://derglattfelder.ch)
- Platziert auf den meistbesuchten Webseiten wie  
20min, blick, bluewin, ricardo etc.
- Mit Geotargeting auf Ihr Einzugsgebiet begrenzt  
in der von Ihnen gewünschten Menge

**Ab Fr. 85.– pro 4000 Ausspielungen**





# Vorwärts in die Energiezukunft

Um die 70 Interessierte nahmen am vergangenen Mittwochabend, 19. April, am Anlass der Grünliberalen teil. Thema war die Energiezukunft Glattfeldens.

Ruth Hafner Dackerman

Die Politstars des Abends waren zweifellos Tiana Angelina Moser und Martin Bäumle. Gemeinsam referierten die beiden Nationalratsmitglieder der GLP zum Thema «Die vier Säulen einer sicheren Energieversorgung».

«Der Klimawandel ist das Thema unserer Generation», sagte Moser und wies auf die Bedeutung der vier «E» hin. Durch Energieeffizienz könne man 25 bis 40 Prozent an Kosten sparen. Zudem wolle man im Nationalrat das Thema erneuerbare Energien auf verschiedenen Ebenen angehen. «Momentan werden rund 15 Projekte am runden Tisch behandelt. Dazu gehören nebst der Förderung von Solaranlagen auch diejenige von hochalpinen Photovoltaikanlagen sowie der Ausbau ausgereifter Windprojekte, möglichst ohne jahrelange Verzögerungen.» Bäumle, Atmosphärenwissenschaftler und Gründungspräsident der GLP Schweiz, betonte die Bedeutung der Energiespeicher. «Die Schweiz muss kurz- und langfristig ihre Speicherkapazitäten ausbauen.» Zum Thema Europa sagte Moser, dass die Versorgungssicherheit nicht allein gewährleistet werden könne und man auf ein europäisches Versorgungsnetz angewiesen sei. «Strom kennt keine Grenzen.»

Moderator Marc Jäger führte souverän durch den Abend. «Es macht Sinn, sich Gedanken zu machen bezüglich Effizienz und nachhaltiger Versorgung mit Energie.» Der Stromverbrauch in Glattfelden betrage rund 15 Gigawattstunden pro Jahr. «Damit könnte man 25000-mal mit einem E-Fahrzeug um die Erde reisen.»

## Planung von Photovoltaikanlagen

Matthias Gut, CEO Licht- und Kraftwerke Glattfelden, erläuterte, was bei der Planung und dem Betrieb einer Photovoltaikanlage beachtet werden müsse. «Ich bin kein Politiker, sondern Techniker.» Jede Anlage, welche die technischen Anforderungen erfülle, werde ans Netz angeschlossen. Soll man Solarenergie in Glattfelden selbst produzieren? Soll man die Selbstversorgungen erhöhen? Gut versuchte, die Fragen aus dem Publikum zu beantworten, be-



Von links: Pascal Streiff, Martin Bäumle, Tiana Angelina Moser und Marc Jäger.

BILDER RUTH HAFNER DACKERMAN

tonte aber, dass man als lokaler Stromversorger keine Fördergelder vom Bund bekomme.

Reto Miloni, Architekt und CEO von Miloni Solar, zeigte Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energieformen auf. «Wie kommen wir auf eine energieautarkere Schweiz?» Die allgemeine Ressourcenknappheit und der Krieg in der Ukraine hätten den Umstieg beschleunigt. «Wir sind Frühaufsteher, aber Späterwachende. Wir brauchen langfristig stabile Tarifregelungen für eingespeisten Solarstrom.» Wichtig sei auch, neues Fachpersonal zu rekrutieren. «Eine Ausbildungsinitiative für die Solarbranche läuft an.»

Zum Schluss stellte Sascha Schärer, Teamleiter Finanzierungen bei Raiffeisen, grundsätzliche finanzielle Überlegungen im Zusammenhang mit energetischen Sanierungen an. «Die Nebenkosten sinken, man spart an Wohnkosten, und die Investitionen können erst noch in der Steuererklärung abgezogen werden.»

Beim anschliessenden Apéro durften die Anwesenden gezielte Fragen an die Fachleute richten. Diese Gelegenheit wurde rege genutzt. Martin Bäumle plauderte zwischen ergattertem Käseküchlein über den Alltag im Nationalrat. «Ich habe mich immer sehr gut mit dem Glattfelder alt Nationalrat Hans Meier verstanden, der demnächst seinen 90. Geburtstag feiern darf.»



Reto Miloni (links) und Moderator Marc Jäger.



Matthias Gut, CEO LKW Glattfelden.

Auch die Frauen habe er stets unterstützt und ermuntert, sich aktiv in die Politik einzubringen. «Tiana Angelina Moser ist das beste Beispiel dafür.»

Pascal Streiff, Präsident der GLP Glattfelden, und Marc Jäger ziehen

ein positives Fazit bezüglich dieses Events. «Wir bekamen viele gute Feedbacks. Offenbar haben wir das Bedürfnis der Interessierten getroffen», so Jäger. Streiff könnte sich weitere Auflagen in ähnlicher Form vorstellen.



DESINTERESSE AN FREIWILLIGER NEOPHYTEN-BEKÄMPFUNG

# Naturschutzaktion fand keine Beachtung

Der Aufruf zur Neophyten-Bekämpfungsaktion vom vergangenen Samstag fand bei der Bevölkerung kein Gehör. Kein einziger freiwilliger Helfer unterstützte die Hilfsaktion zugunsten der heimischen Fauna und Flora.

Yvonne Russi

Seit 2009 verfügt der Kanton Zürich über eine Strategie, invasive gebietsfremde Organismen (Neobiota) zu begegnen. Mit situativ angepassten Aktionen in den Bereichen Prävention, Bekämpfung und Freihaltung versucht er, die Ausbreitung dieser Arten aktiv zu bekämpfen.

Diese Massnahmen zielen vermehrt auch auf Gemeinden. Denn durch die globale Vernetzung gelangen immer mehr Tiere und Pflanzen an Orte fernab ihrer ursprünglichen Verbreitung. Manche dieser Arten breiten sich so stark und rasant aus und verdrängen die heimische Pflanzen- und Tierwelt.

Nebst einer breit angelegten Informationskampagne finden vermehrt gezielte Massnahmen gegen definierte Fokusarten statt. Ökologisch wertvolle Flächen oder sehr stark befallene Standorte sollen durch Jätaktionen zugunsten der heimischen Fauna und Flora zurückgewonnen werden.

Eine solche Aktion war für den vergangenen Samstag geplant. Unter Anleitung von Flavio Sunda, welcher ab 2024 das Amt des Neophyten-Beauftragten der Gemeinde von Robert Sand übernehmen wird, wollte man eine gezielte Bekämpfungsaktion gegen die Ausbreitung des Einjährigen Berufkrauts (*Erigeron annuus*) durchführen. Ihm zur Seite stand Werkhofleiter Martin Berger, welcher die notwendige Ausrüstung bereitstellte. Doch leider erschien niemand zur Aktion.

Doch die beiden Neophyten-Jäger lassen sich nicht «verdrängen». Bereits wurde diskutiert, was die Gründe für das Ausbleiben der Teilnehmer war. Möglichkeiten gibt es einige: ungenügende Kommunikation, Ferienbeginn, frühe Uhrzeit oder gar das Wetter. Vielleicht fehlt es an einer Schirmherrschaft, einem Verein oder einer Interessengruppe, welche solche Aktionen im Dorf breit anstossen kann.

## Nächste Bekämpfungsaktion: 20. Mai 2023, 9 Uhr

Trotz der Enttäuschung sind Sunda und Berger voll motiviert und planen bereits die nächsten Anlässe. Als erste Massnahme möchten sie Kontakte von potenziellen Helferinnen



Flavio Sunda wird 2024 der Neophyten-Beauftragte der Gemeinde.

und Helfern sammeln, um diese zukünftig direkt anschreiben zu können. Denn sie sind überzeugt, dass vielen in unserem Dorf die Natur am Herzen liegt.

Als zweiten Pfeiler prüfen sie die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Vereinen, Parteien oder Interessengruppen. Jede einzelne Tilgungsaktion könnte so durch einen Partnerverein mit seinen Mitgliedern unterstützt werden. Sicherlich ein lohnender Ansatz, denn so könnte auf einfache Weise ein Heer von Neophyten-Jägern aktiviert werden.

Da die Zeit drängt und Neophyten so früh wie möglich bekämpft werden sollten, starteten die beiden Herren bereits die Adress-Sammelaktion freiwilliger Helfer. «Wir werden die so gesammelten Daten mit Respekt behandeln und niemandem weitergeben und ausschliesslich zur Direktanschrift zukünftiger Sammelaktionen verwenden», sagte Flavio Sunda, sich der Datenschutz-Problematik bewusst. Selbstverständlich würden sich die beiden Herren weiter darüber freuen, wenn danach auch tüchtig die Werbetrommel gedreht würde. Und wie Sunda weiter anmerkte, muss nach einem solchen Hilfseinsatz niemand hungrig nach Hause. Die Gemeinde spendiert jeweils jedem Teilnehmer eine Verpflegung.



Der Weg zum Formular:  
QR-Code anklicken



## Das Einjährige Berufkraut erkennen

Das Einjährige Berufkraut ist eine krautige Pflanzenart aus der Familie der Korbblütler.

Es besteht teils Verwechslungsgefahr mit einheimischen Pflanzenarten.



## Das Berufkraut erfolgreich entfernen

Das Einjährige Berufkraut muss mitsamt den Wurzeln entfernt werden. Am besten gelingt dies mit Hilfe einer leichten Hacke, eines kleinen Handpickels oder mit dem eigens dafür entwickelten «Berner Unkrautzieher».



## Mehr Vielfalt: ein Grund zur Freude

Wenig Berufkraut bedeutet mehr Platz für das Wachstum einheimischer Pflanzen und eine erholsame Landschaft. In der Landwirtschaft trägt die Beseitigung der invasiven Neophyten zum Erhalt des Futterwerts bei.

Die Bekämpfung des Einjährigen Berufkrauts.

BILD BERUFKRAUT.CH



## Sicher entsorgen

Bühende Pflanzen immer über den Kehrriech entsorgen.

Pflanzenrosetten und Stängel ohne Blütenstand können kompostiert werden.



Sunda und Berger gingen unverrichteter Dinge wieder nach Hause.

BILDER YVONNE RUSSI



## Fussball-Souvenirs

Ich schaue mir auf SRF2 die Höhepunkte der Champions League (CL) an vom 11. April. Kommentator Salzgeber kündigt die Partie Benfica Lisbon gegen Inter Mailand an und blendet zurück in Benficas gloriose Zeiten. Real Madrid hatte den Europapokal der Landesmeister (Vorgänger der CL) seit seiner Erstauflage (1956) fünfmal nacheinander gewonnen, und es sah aus, als sei den Spaniern kein anderer Club gewachsen. Aber dann kam Benfica mit Eusébio und entriss dem Nachbar den Pokal 1961 und 62. Vom Final am 2. Mai 1962 in Amsterdam zeigte SRF als Vorspeise ein paar Szenen und gewährte mir damit einen geradezu elektrisierenden Blick 61 Jahre zurück.

Genau diese Freistoss-Szene war es gewesen, die mich so beeindruckt hatte. Die Spanier machten eine Mauer, denn der Ball konnte direkt getreten werden. Ein Portugiese stand nahe dabei und alle glaubten, er werde der Schütze sein. Der Schiri pff. Der Mann beim Ball gab diesem aber nur einen kleinen Schubser und dann kam «von weit hinten» Eusébio angebraust und haute das Leder ins linke untere Eck zum Endstand von 5:3 für die Portugiesen. Grosse Freude herrschte unter uns jugendlichen Zuschauern.

Es war Mittwochnachmittag und wir sassen etwa zu fünft auf dem Teppich am Boden im schönen Riegelhaus des Seniorchefs des Sägewerks in Unterstammheim. Das Fernsehgerät in diesem Haus war das einzige im Dorf, dessen Existenz uns bekannt war, und die Kellers hatten ein Herz für jugendliche Fussballfans. Also hatten wir an jenem Nachmittage einfach an der Haustüre geklingelt und gefragt, ob wir das Spiel anschauen dürfen. Und wir durften. Rückblickend ist jener Freistoss natürlich völlig simpel, wenn man mit heutigen ausgeklügelten Varianten vergleicht. Ein ganz herrliches Beispiel aus dem Jahr 2012 ist im Internet zu sehen. Einfach «rot-weiss essen freistoss» eingeben – und lachen.

Christian Ulrich

WER HAT VORTRITT?

# Schwer fährt vor leicht und bergauf vor bergab

Wer hat Vortritt, wenn es eng wird? Oft herrscht im Strassenverkehr Verwirrung. Und was für kurvige Bergstrassen gilt, gilt auch bei uns. Denn mindestens einen Berg, den Laubberg, befindet sich auf unserem Gemeindegebiet.

Yvonne Russi

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie fahren mit Ihrem Auto von der Wöflishaldenbrücke die Mittleri Staldenstrasse in Richtung Vitaparcours hoch. Auf halbem Weg kommt Ihnen ein Auto entgegen. Es ist zu eng zum Kreuzen. Doch wer hat nun Vortritt und wer muss sein Auto zurücksetzen?

Eine vergleichbare Situation ist auf der Fahrt vom Herrenwis in Richtung Schachen fast schon alltäglich. Autos zwingen sich aneinander vorbei. Während ein Auto sich ans seitliche Bord quetscht, fährt das andere Fahrzeug im Zeitlupentempo mit zwei Rädern bedenklich nahe am Abhang vorbei.

Eigentlich wissen wir alle, wer in einer solchen Situation Vortritt hat.

PARTEIMITTEILUNG

## Plädoyer für mehr politisches Engagement

Zugegeben, die Fussball-WM in Katar ist schon seit einiger Zeit vorbei. Ich kann mich aber noch gut an den grossen Aufschrei sowie die allgemeinen, negativen Schlagzeilen und Boykottaufrufe rund um die WM in Katar erinnern: Verbot von Homosexualität, Benachteiligung von Frauen, unterirdischer Arbeitnehmerschutz.

Unabhängig davon, wie man zum Austragungsort der WM stand, zeigt es aus meiner Sicht einige Parallelen auf zur Politik. So wurde die Fussball-WM bereits vor über 10 Jahren nach Katar vergeben. Dazumal wäre wohl der richtige Zeitpunkt gewesen, den Vergabeentscheid zu kritisieren sowie mit politischem, gesellschaftlichem und medialem Druck zu versuchen, sich ernsthaft für eine alternative Entscheidung einzusetzen.



Unsere Autos wurden in den letzten Jahren immer grösser und breiter. BILD YVONNE RUSSI

Der, der bergauf fährt. Oder war es umgekehrt?

### Grundregeln

Worauf muss man achten, wenn man auf engen «Bergstrassen» fährt? Die drei Grundregeln auf steilen Strassen mit zu wenig Raum zum Kreuzen sind simpel.

- 1) Das schwerere hat gegenüber dem leichteren Fahrzeug Vortritt. Bus vor Camion vor Auto.
- 2) Ein Lastwagen mit Anhänger hat Vortritt vor allen anderen.
- 3) Unter gleichartigen Fahrzeugen hat das bergauffahrende Fahrzeug vor dem bergabfahrenden Fahrzeug den Vortritt. Dies aber nur, falls dieses bergabfahrende Fahrzeug nicht

ohnehin näher an einer Ausweichstelle ist.

Und sollte man wider Erwarten auf den Glattfelder Bergstrassen einem Postauto begegnen, gilt Folgendes zu beachten: Den Anweisungen des Chauffeurs ist Folge zu leisten.

### Das heisst für die Praxis

Gefragt ist in erster Linie gesunder Menschenverstand. Beharren auf Regeln bringt meist nur schlechte Laune. Lassen Sie dem rückwärtsfahrenden Auto auch etwas Luft. Und ein Dankeschön per freundlicher Handgeste schadet oft auch nicht.

In diesem Sinne gute Fahrt! Und dies nicht nur auf den Glattfelder Bergstrassen.

Ich stelle aber fest, dass – wie in der Politik – die Kritik oder Empörung oftmals erst dann lautstark geäussert wird, wenn die Meinungsbildung längst abgeschlossen oder in der Sache bereits entschieden worden und entsprechende Tatsachen/Fakten geschaffen worden sind.

### Mund zu

Im Falle der WM setzt man dann halt diese peinlichen «Zeichen» wie Kniefälle oder hält sich den Mund zu. Ähnlich ist es leider auch in der Politik. So ist die Teilnehmerzahl regelmässig dürftig, wenn die Parteien oder sonstige Interessengruppen zu Parteiversammlungen bzw. Informationsanlässen für kommende Abstimmungen oder geplante Projekte einladen. Die Kritik kommt dann im Nachhinein über andere – meist digitale – Kanäle, oftmals ohne Kennt-

nis der notwendigen Hintergrundinformationen oder Entscheidungsgründe.

### Niemand ist perfekt

Ich weiss, Politik ist eine undankbare Sache und die Parteien sind nicht perfekt, aber seien wir froh, leben wir in einer direkten Demokratie. Es scheinen aber immer mehr Bürger auf ihre Mitbestimmung zu verzichten oder keinerlei Interesse an politischer Mitgestaltung zu haben, ausser vielleicht bei persönlicher Betroffenheit. Demokratie bedeutet aber Volksherrschaft und soll nicht zum Diktat von durchsetzungsstarken Minderheiten verkommen. Jetzt mitmachen und Parteimitglied werden!

Andreas Keiser,  
Präsident SVP Glattfelden

SWISS YARN FESTIVAL 2023

# Treffpunkt für Woll- und Garn-Enthusiasten

Vom 14. bis 16. April fand im Riverside das Swiss Yarn Festival statt, welches die Glattfelderin Meret Bützberger im Alleingang organisierte. Woll- und Garnliebhaber kamen zusammen, um in Wolle und Garne einzutauchen.

Yvonne Russi

Passend zur Fachmesse präsentierten 64 Aussteller ihre neusten Angebote in der ehemaligen Spinnerei in Zweidlen, in den Räumlichkeiten des Hotels Riverside. Die Eventbesucher hatten die Möglichkeit, an zahlreichen Workshops teilzunehmen und ihre Fertigkeiten im Stricken, Häkeln, Spinnen und Weben zu vertiefen. Neben der Ausstellung fanden über die drei Tage hinweg 54 Kurse, Autorenlesungen und fünf auswendig choreografierte Modeschauen statt. Sogar einen Vortrag der beiden isländischen Frauen Hulda Brynjolfsdottir und Maja Siska fand im dicht gedrängten Programm Platz. Auf Englisch referierten sie über die historische Bedeutung der Schafzucht in der isländischen Kultur und wie man Garn auf Schaffarmen im hohen Norden herstellt.

Organisiert wurde das Festival zum dritten Mal von der wollsüchtigen Strickdesignerin Meret Bützberger, die bekannt ist für ihre Double-Knitting-Designs und von ihren Fans auch «Double Knitting Queen» genannt wird. Dem internationalen Trend folgend griff sie die Idee einer solchen Fachmesse im Jahr 2018 auf, nachdem eine thematisch gleich ge-



Farbenfroh wurden Produkte und Dienstleistungen präsentiert.

BILDER YVONNE RUSSI

lagerte Ausstellung in Zürich mangels Erfolgs eingestellt worden war. Dank ihrem tiefem Beziehungsnetz in der Branche gelang es ihr gleich von Beginn weg, ein Zeichen zu setzen, und mit jeder Ausgabe stieg die Wichtigkeit und das öffentliche Interesse an dieser Fachmesse.

Das erste und zweite Festival in den Jahren 2019 und 2020 organisierte Meret Bützberger zusammen mit Asita Krebs. In diesem Jahr jedoch war sie auf sich alleine gestellt. Die nächste Messe wird sie voraus-

sichtlich wieder im Team mit Asita Krebs auf die Beine stellen. Denn neben der Organisation, welcher sie sich mit Leib und Seele verschrieben hat, präsentiert sie jeweils am Festival ihr Kleinunternehmen Butzeria und verkauft Anleitungen von eigenen Strickdesigns.

Die Ausstellung bot eine schier unglaubliche Vielzahl an Produkten, wie Wolle und Garne in allen Farben und Variationen, Anleitungen, geföpferte Wollknäuelhalter, Ohrringe aus Wolle, Knöpfe, gefilzte Tiere und Feen, Spinnereiartikel sowie alte Heftchen mit Strickanleitungen. Einer von vielen Ausstellern war das Freilichtmuseum Ballenberg. Dieses zeigte das 250 Jahre alte Kunsthandwerk der Knopfmacherei und demonstrierte live, wie Posamentenknöpfe hergestellt werden.

Auch das Forum Handspinnen.ch war auf dem Festival vertreten. Der Verein wurde als Fachverband für Handspinnen und Garndesign gegründet und steht allen Interessierten offen. Ziel des Vereins ist es, den Austausch zwischen Handspinnerei-Enthusiasten zu fördern und Fachseminare zu organisieren. Besu-



Organisatorin Meret Bützberger.

cher konnten sich hier über die vielfältigen Angebote des Vereins informieren und sich mit anderen Handspinnerei-Fans vernetzen.

## Als Highlight eine Modeschau

Ein Highlight des Festivals war die Modeschau, die von Wolle Schweiz organisiert wurde. Die Präsidentin Adriana Pianegonda und ihr Team präsentierten gestrickte Mode, von Mützen über Pullover bis hin zu Hosens und Kleidern. Ein an der Schau gezeigtes Kleid war eigens von der Organisatorin Meret Bützberger designt und gestrickt worden. Kaufen konnte man diese Kreationen nicht, doch die Anleitungen dazu konnte erworben werden. Dazu gab es an diversen Ständen hilfreiche Tipps, welche den Einstieg in die Arbeit erleichtern.

Das Strickfestival war ein inspirierendes und ermutigendes Ereignis für alle Teilnehmer und zeigte, wie lebendig und dynamisch die Strick-Community ist. Dank der Vision und der harten Arbeit von Meret Bützberger wird das Strickfestival hoffentlich zu einer jährlichen Tradition werden.



Melanie Helbling amtiert als Kursleiterin beim Freilichtmuseum Ballenberg.



Ein Posamentenknopf wird erstellt.



Kleine Knopfkunstwerke.



Garne in fast jeder erdenklichen Farbe.



Adriana Pianegonda.



Ab dem 10. Mai können Probelektionen in der Turnhalle der Schulanlage Eichhölzli besucht werden.

BILDER ZVG

## Der Frauenturnverein lädt ein zum Turnen

Nach dem Motto «Bleib fit – turn mit!» treffen sich die agilen Frauen vom Frauenturnverein Glattfelden immer am Mittwochabend zum Sport unter der professionellen Anleitung ausgebildeter Trainerinnen».

Ein bunter Strauss von gut ausgebildeten, meist zertifizierten Trainerinnen wechselt sich ab in der Gestaltung der Sportstunden.

Die Schwerpunkte sind Kräftigung, Stretching, Yoga- oder Balanceübungen oder Konditionstraining. Beim Pilates bringen wir unser Powerhouse in Schwung oder kurbeln mit einem Circuit-, Crosscamp- oder Intervalltraining unseren Kreislauf an. Es geht aber auch um Körperwahrnehmung, Körperkontrolle und Stärkung. Damit das Ganze noch mehr Spass macht, kommen auch Thera-Bänder, Seile oder Bälle zum Einsatz, und das alles mit Musik. Bei schönem Wetter lockt auch mal eine sommerliche Walkingrunde entlang des schönen Glattufers. Bei allem erwartet euch eine erfahrene, motivierte und aufgestellte Trainerin.

Unsere Stärke ist die Vielfalt, das heisst, jede Sparteinheit hat einen anderen Schwerpunkt, wodurch letztlich alle Muskeln und Sehnen aktiviert und gestärkt werden, elastisch und beweglich bleiben. Den Abschluss bilden jeweils Entspannungsübungen oder eine Kurzmeditation.

Uns verbindet aber nicht nur die Freude an der Bewegung, sondern auch die Kameradschaft und das Zusammensein, zum Beispiel beim «Durstlöschchen» nach dem Sport. Gemeinsame Unternehmungen wie Ausflüge, ein Grillplausch in unserer schönen Badi oder der Chlaushöck



Sehr sportlich geht es her im Frauenturnverein.

bereichern zudem unser Programm. Der Frauenturnverein wurde im Jahr 1963 gegründet. Neben den zirka 25 Aktivturnerinnen und den knapp 20 Passiv- und Ehrenmitgliedern zählen zum Verein die Riegen Kinderturnen (KiTu) wie auch das Mutter-und-Kind-Turnen (MuKi-Tur-

nen) und das Vater-und-Kind-Turnen (VaKi-Turnen).

Herzlich willkommen sind bei uns neue Vereinsmitglieder. Insbesondere ab 10. Mai 2023 laden wir alle interessierten Frauen ein, bei uns reinzuschauen und ein paar Probelektionen zu geniessen. Wir tref-

fen uns jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Turnhalle der Schulanlage Eichhölzli.

Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung unter Tel. 079 525 78 37 (Präsidentin Kathrin Lee).

Karin Berger

FAMILIENVEREIN «MIKILE» LUD EIN ZUM OSTERBASTELN IM KULTURZENTRUM

## In diesem Jahr gings «rund ums Ei»

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Osterbasteln von unserem Familienverein «mikile» im Glattfelder Gottfried-Keller-Kulturzentrum statt.

Am Mittwochnachmittag vor Ostern trafen sich 17 Kinder in Begleitung ihrer Mamis, Papis oder Grossmamis, um gemeinsam die Ostertage einzuläuten. Zu Beginn erwartete die Kinder eine rasante Eiersuche rund um die reformierte Kirche. Danach wurden im Grünheinrich-Saal die Eier kreativ gefärbt, angemalt und beklebt.

Die Eierkartons wurden mit diversen Bastelmaterialien sowie mit viel Liebe und Geduld geschmückt, sodass am Ende jedes Kind mit Stolz ein wundervolles Kunstwerk mit nach Hause nehmen konnte. Mit verschiedenen Kratz-, Rubel- und Ausmalbildern zauberten die Kinder bunte Dekorationen für die Ostertage.

Nach einer amüsanten Ostergeschichte stärkten sich die Kinder zusammen mit ihren Mamis, Papis oder Grossmamis mit einem fruchtigen, süssen Zvieri im Kafi Judith. Danach genossen die Kinder das herrliche Wetter beim Spielen draussen, und die Eltern liessen den Nachmittag bei einem Schwatz ausklingen.

Vielen Dank für die rege Teilnahme und den tollen Nachmittag!

Tanja Jost



Die Kinder bastelten wundervolle Kunstwerke.

BILDER ZVG

Ein grosses Dankeschön auch an Tanja und ihre Helferinnen Tanja und Carla, welche diesen wunderbaren Anlass organisiert und durchgeführt haben. Wir freuen uns bereits aufs Osterbasteln 2024!



Den wohlverdienten Zvieri genossen die Teilnehmer im Kafi Judith.



Die Eier wurden mit viel Geduld bunt gefärbt.

IDEAL FÜR WÄSSERWIESEN-PICKNICKS

## Riesensitzbank im Hundig aufgebaut

Beim imposanten Wasserrad im Hundig steht seit neustem eine ebenso imposante Holzbank. Diese misst stolze 7,5 Meter und bietet Platz für rund 15 Personen.

Yvonne Russi

Was gibt es Schöneres, als nach einem ausgedehnten Spaziergang die Füße von einer Parkbank bammeln zu lassen und den Blick in die Umgebung schweifen zu lassen. Seit einigen Tagen ist dies auch beim Wasserrad im Hundig möglich. Als Gemeinschaftsprojekt von Holzhandwerker Oski Gwerder, dem Werkhofteam und vom Verschönerungsverein Glattfelden (VVG) entstand eine einzigartige Sitzgelegenheit, welche zum Geniessen einlädt.

### Kunstwerk aus Holz

Holzhandwerker und Mammutbänkli-Designer Oski Gwerder baute die Bank mit Unterstützung von Martin Berger, welcher die Rücklehne fräste. Nach Fertigstellung der Elemente bauten Mitarbeiter vom Werkhof die Bank direkt vor dem grossen Wasserschöpfrad auf. Finanziert wurde das Projekt vom Verschönerungsverein Glattfelden (VVG).



Passend zum imposanten Wasserrad eine imposante Holzbank zum Verweilen.

BILD YVONNE RUSSI

Am Samstag, 10. Juni 2023, findet um 10 Uhr das öffentliche Einweihungsfest «Wässerwiesen Hundig» statt. An

diesem Morgen wird auch das Riesenbänkli offiziell eingeweiht und mit zwei schönen Blumentöpfen ge-

schmückt. Probe sitzen kann man das Bänkli mit der Inschrift «Wasser ist Leben» aber bereits heute.

TURNVEREIN GLATTFELDEN

## Der Vita-Parcours ist wieder einsatzbereit

Mit Freude darf ich euch mitteilen, dass der Vita-Parcours wieder in einem frisch renovierten Zustand ist. Am Samstag, 15. April, trafen sich zahlreiche Mitglieder des Turnvereins Glattfelden, um die Anlage wieder auf Vordermann zu bringen. Unterstützt wurde der Bautrupp durch neun Turner der Männerriege.

Nebst Reinigungsarbeiten der Posten von Laub und Gehölz wurde dieses Jahr die Treppe renoviert. Zusätzlich wurde das Hexenhüsl wieder von Spinnweben und Moos befreit, sodass einem gemütlichen Aufenthalt nichts im Wege steht.

Am frühen Morgen trafen sich alle motivierten Helfer und Helferinnen zu Gipfeli und Kaffee und besprachen die vorgesehenen Arbeiten. Dank der Mithilfe der Werkbetriebe von Glattfelden kamen die Arbeiterinnen und Arbeiter zügig voran. Die Werke stellten, wie jedes Jahr, Fahrzeuge und Material zur



Viele fleissige Hände haben den Vita-Parcours wieder auf Vordermann gebracht.

BILD ZVG

Verfügung. Vielen Dank für die Unterstützung. Der Vita-Parcours entspricht wieder den aktuellen

Sicherheitsbestimmungen und freut sich über zahlreiche Aussen-sportbegeisterte. Im Namen des

Turnvereins wünsche ich allen viel Vergnügen und Freude auf dem Zürich-Vita-Parcours. Tony Wieland



# Wir sind da für Sie

## M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

8180 Bülach

044 860 55 51

[mfierzag.ch](http://mfierzag.ch)



**Koch Wagneri**  
**Antikschreinerei**

Stockistrasse 11  
8192 Glattfelden  
043 530 01 16

[info@koch-wagneri.ch](mailto:info@koch-wagneri.ch)

# holzkoch.ch

Werke aus Holz

- erschaffen
- erhalten
- erleben

### Küchenbau

- Konzept
- Beratung
- Ausführung
- Küchengeräte

### Innenausbau Möbel

- Türen
- Schränke
- Tische
- Bodenbeläge

### Umbau Renovation

- Planung
- Koordination
- Beratung
- Ausführung

### Reparaturen

- Glasbruch
- Einbruchschutz

Wir beraten Sie gerne bei Ihnen, vor Ort oder ganz einfach bei uns.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte und Beratung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**Ernst Keller** GmbH • Glattfelden  
044 867 03 29\* • [ernst-keller.ch](http://ernst-keller.ch)

# mähli:

Elektro Mähli GmbH • 044 867 07 38 • info@maehli.ch

**EKZ** Eltop

**EKZ Eltop AG**  
Untergass 25  
8193 Eglisau  
eglisau@ekzeltop.ch

Aussenbeleuchtung.

Lassen Sie sich beraten  
**058 359 46 30**

# Führerschein

Untersuchung

Strassenverkehrsamt Stufe 1/2/3

**Dr. med. Semmelweis, 044 858 24 19**

s-semmelweis@hin.ch

Badenerstrasse 122, 5466 Kaiserstuhl AG

**Wir kaufen alle Autos  
zum höchsten Preis!**

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl  
und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.

Tel. 079 584 55 55

Mail: auto.ade@gmail.com

Mehr Luft  
fürs Leben

www.lungenliga.ch  
Spendenkonto: 30-882-0



Aeschbach & Co AG

Malergeschäft

*Die Maler in Ihrer Nähe*

Christian Aeschbach • 044 850 14 26 • info@aeco.ch • www.aeco.ch  
Niederglatt ZH • Höri ZH • Brüttisellen ZH

## Solaranlagenbau ohne Nachwuchssorgen

Die Hugo Keiser AG gratuliert Manuel Keiser herzlich zum erfolgreichen Weiterbildungsabschluss als **SOLARTEUR®** sowie zur erteilten **Bewilligung für Installationsarbeiten in der Solartechnik nach Art. 14 NIV** durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) – wir sind stolz auf dich!

Aus gutem Grund werden Solaranlagen vom SOLARTEUR® mit Fachausweis montiert und die elektrischen Installationen auf Ihrem Dach ausschliesslich von Fachpersonen ausgeführt.

Das Zusammenspiel von Haustechnik, Solarenergie und modernster Speichertechnik ist Voraussetzung für die optimale Nutzung alternativer Energie.

**Hugo Keiser AG** –  
Haustechnik von A bis Z

**Heizungskeiser**  
**Sanitärkeiser**  
**Solarkeiser**  
**Autarkkeiser**

seit über 60 Jahren  
inhabergeführt!

## Nie vergessen:

Ungefähr 30% aller Menschen über 85 Jahre erkranken an Alzheimer. Diese Altersgruppe wächst immer schneller. Die Alzheimer'sche Krankheit ist aber immer noch unheilbar.

Deshalb sind wir überzeugt, dass die Erforschung, Behandlung und Heilung der Alzheimer Krankheit eine der wichtigsten Aufgaben der Medizin von heute ist.

Spenden Sie jetzt! **PC 85-678574-7**

**ALZHEIMER  
FORSCHUNG  
SCHWEIZ AFS**

STIFTUNG SYNAPSIS

www.Alzheimer-Synapsis.ch